



STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION

SPEZIAL



GEMEINSAM
FÜR UNSERE
ERDE
IN AMAZONIEN
UND WELTWEIT



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Amazonien
So leben Kinder
im Regenwald



Willi Weitzel
Für euch Sternsinger
unterwegs

EVER EINSATZ FÜR DIE KINDER DIESER ERDE!

Im Januar bringt ihr, liebe Sternsinger, wieder den Segen Gottes zu den Menschen und bittet um Spenden für Kinder in Not. Damit helft ihr Kindern und Jugendlichen in Sternsinger-Projekten in 91 Ländern – auch rund um den Amazonas in Südamerika!



Auf dem Plakat zur Sternsingeraktion 2024 seht ihr Valeria. Sie lebt mit ihrer Familie in einem Dorf in Kolumbien, mitten im Amazonas-Regenwald. Die Natur hier ist in Gefahr. Warum? Das erfahrt ihr in diesem Magazin!



Füße schonen – Rolltreppe fahren! In der Frankfurter Innenstadt kein Problem.

LIEBE STERNSINGER,

hohe Bäume, feuchte Luft, überall summt, quietscht und raschelt es. So stelle ich mir den Amazonas-Regenwald vor: einfach wunderschön – und ein beeindruckendes Beispiel für Gottes Schöpfung, die er uns Menschen anvertraut hat.

Bei der **Sternsingeraktion 2024** geht es um diese besondere Region in Südamerika: Für euch waren wir zu Besuch bei Menschen, die im Amazonas-Regenwald zu Hause sind. Ihr Lebensraum ist bedroht: Jeden Tag fällen große Firmen tausende Bäume. Die abgeholzten Flächen nutzen sie, um riesige Obstplantagen und Getreidefelder anzulegen, mit denen sie Geld verdienen können. Die Projektpartner der Sternsinger in Amazonien helfen den Familien dabei, sich für ihre Rechte stark zu machen.

Wenn ihr als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs seid, dann setzt ihr euch für die Rechte von Kindern weltweit ein – auch am Amazonas. Dafür danke ich euch von Herzen!

Euer

Pfarrer Dirk Bingener
Präsident Kindermissionswerk
'Die Sternsinger'



Den Segen bringen: Auch
2024 warten die Menschen
auf euren Haussegen!



AMAZONNIEN

Auf diese Region in Südamerika schauen wir bei der Sternsingeraktion 2024. Hier fließt der gewaltige Amazonas-Fluss. Im riesigen Regenwald finden Menschen und Tiere ein grünes Zuhause inmitten der Natur.

FLUSS DER REKORDE

Der Amazonas ist mit etwa **6.500 Kilometern** der **längste Fluss in Südamerika** und der **wasserreichste Fluss der Erde**. In ihm und seinen vielen Seitenarmen leben etwa 3.000 verschiedene Fischarten. Zum Vergleich: In europäischen Gewässern sind es rund 150 unterschiedliche Arten.

MENSCHEN AM AMAZONAS

Im Amazonasbecken leben **rund 390 indigene Volksgruppen**. Indigen bedeutet, dass die Vorfahren dieser Menschen den Regenwald schon vor vielen tausend Jahren bewohnt haben. Indigene Völker sind eng mit der Natur verbunden. Sie leben vor allem vom Fischfang und der Landwirtschaft. Auch wenn sich Indigene der modernen Welt annähern, wollen sie ihre Sprachen und ihre Traditionen lebendig halten.

Das Boot ist das **wichtigste Verkehrsmittel** am Amazonas.



Totenkopffaffen
klettern hoch
oben in den bis zu
80 Meter hohen
Bäumen.

LEBENSRAUM REGENWALD

Der Amazonas-Regenwald ist der **größte tropische Regenwald der Welt**. Hier leben rund 400 verschiedene Säugetierarten, wie zum Beispiel der Jaguar oder der Totenkopffaffe.

Amazonas-
Flussdelfine leben
in Flüssen im
Regenwald, weit
entfernt vom
Ozean.

HEIMAT IN GEFAHR

Jeden Tag werden **riesige Flächen des Amazonas-Regenwaldes abgeholzt**, um Platz für Plantagen zu schaffen oder Papier, Möbel und Baumaterialien herzustellen. Dabei brauchen wir alle den Regenwald zum Überleben: Seine Pflanzen binden große Mengen Kohlenstoff, indem sie das Gas CO₂ aus der Luft aufnehmen und in Sauerstoff umwandeln. Auch der Amazonas-Fluss wird durch Staudammprojekte und Überfischung gefährdet.

• FAKTEN-CHECK •

Größe Amazonien:
rund 5,5 Millionen Quadrat-
kilometer, 18-mal so groß wie
Deutschland!

Höchster Baum:
Der Gelbe Merantibaum ist
knapp 90 Meter hoch und
damit fast so groß wie die
Freiheitsstatue in New York.



WILLKOMMEN IN MEINEM DORF

Hallo!
Ich bin Valeria.

Mein Dorf heißt Santa Sofía und liegt mitten im Amazonas-Regenwald. In meinem Dorf leben ungefähr 700 Menschen. Wir sind Indigene und gehören zur Volksgruppe der Tikuna.

Unser
Spielplatz
ist die Natur.

Ich gehe gerne mit meinen Freundinnen und Freunden an die Seitenarme des Amazonas-Flusses. Dort und im dichten Regenwald erleben wir viele Abenteuer.



Das ist unser Waldgarten.

Meine Familie und ich bauen hier Obst und Gemüse an. Einen Teil davon verkaufen wir in der Stadt. Das meiste kommt aber auf unsere Teller. Wir haben hier alles, was wir zum Leben brauchen.

Wir Tikuna haben viele Traditionen.

Die Älteren in unserem Dorf geben sie an uns Kinder weiter. Hier seht ihr mich mit meiner Oma. Sie zeigt mir, wie Körbe geflochten werden.

So wohne ich.

Meine Hausaufgaben mache ich in unserem Wohnzimmer. Meine Mutter entspannt sich auf unserem Sofa - einer Hängematte.

eure
Valeria



LERNEN IM

REGENWALD

In Valerias Dorf ist an diesem Wochenende richtig was los! Der **Sternsinger-Projektpartner FUCAI** hat Tikuna-Kinder aus drei Ländern zu einer „Aula Viva“ eingeladen. „Aula Viva“ ist Spanisch und bedeutet „lebendiges Klassenzimmer“.



KLASSENZIMMER REGENWALD

Klingt spannend, oder? Kinder aus Peru, Brasilien und Kolumbien lernen, warum der Regenwald für unsere Erde so wichtig ist. Beim Spaziergang im Wald zeigen ihnen die FUCAI-Mitarbeiter verschiedene Früchte und Pflanzen und erklären, wofür man bestimmte Heilpflanzen einsetzen kann. Später tragen die Kinder Pflanzensetzlinge zusammen und legen einen **eigenen Waldgarten** an.



TRADITIONEN NEU ENTDECKEN

Bei der „Aula Viva“ erfahren die Kinder jede Menge über ihre Traditionen und lernen Wörter der Tikuna-Sprache, die viele junge Menschen nicht mehr verstehen. **Mit einem Blasrohr sind die Tikuna früher auf die Jagd gegangen.** Heute machen die Kinder daraus einen Wettbewerb. Wer trifft wohl die Mitte der Zielscheibe?



Farbiges Ritual!

Viele Kinder auf den Fotos haben blau gefärbte Hände. Grund dafür ist die Frucht des Huito-Baums (sprich: „Uíto“). Die Tikuna reiben ihre Hände mit ihrem Saft ein. Durch den Kontakt mit Sauerstoff verfärbt sich die Haut nun dunkelblau. **Dieses Ritual soll den Körper reinigen** und die Menschen darauf vorbereiten, neue Pflanzen in die Erde zu setzen.



EIN GESCHENK DER NATUR

Ananas, Mango, frischer Fisch: Auf großen Bananenblättern haben die Kinder ein buntes Mandala aus Nahrungsmitteln gelegt. Alles, was hier zu sehen ist, kommt aus dem Regenwald oder dem Amazonas-Fluss. **Die Natur schenkt den Menschen in Amazonien alles, was sie zum Leben brauchen.** Das erfahren die Kinder auch bei der „Aula Viva“. Aus den Zutaten des Mandalas kochen sie nun leckere, traditionelle Gerichte.



UNSER TIPP: PFLANZEN UND STAUNEN!

Wollt ihr auch mal ausprobieren, wie
man sein eigenes Gemüse züchtet?
Es ist gar nicht so schwer!

So geht's:

- Gemüseerde und etwas Kompost in einen Blumentopf mit Ablaufloch geben
- Paprikasamen, die weißen Kerne aus dem Innenteil der Frucht, vorsichtig herauslösen und leicht in die Erde drücken
- Den Topf an einen möglichst hellen, warmen Fensterplatz stellen und täglich etwas gießen

➔ **Mit etwas Geduld könnt ihr im Sommer die ersten kleinen Früchte ernten.**

≡ Guten Appetit! ≡



WER KNACKT DEN PFLANZENCODE?

Für welche Zahlen stehen Karotte, Tomate und Bohne? Finde es heraus und löse die letzte Gleichung!

$$\begin{array}{r}
 \text{Karotte} + \text{Karotte} + \text{Karotte} = 15 \\
 \text{Tomate} + \text{Tomate} + \text{Tomate} = 9 \\
 \text{Bohne} + \text{Bohne} + \text{Bohne} = 12 \\
 \text{Karotte} + \text{Tomate} + \text{Bohne} = ?
 \end{array}$$



„Biome der Welt“
von Juliana
Aschwanden-Vilaça
Tessloff-Verlag,
96 Seiten,
ab 10 Jahren

Wir verlosen 3 mal das Buch
„Biome der Welt“, das Klimabuch
des Monats Juli 2023!

Regenwälder, Savannen, Wüsten,
Mangroven, Nadel-, Trocken- und
Mischwälder: Dieses wunderschön
illustrierte Kinderbuch nimmt euch
mit in die verschiedensten Lebens-
räume unserer Erde.

Schickt uns euer Ergebnis
bis **31. Januar 2024** an:
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,
Stichwort „Pflanzencode“,
Stephanstraße 35, 52064 Aachen oder
mailt an: redaktion@sternsinger.de

Gebet für die Schöpfung!



Weltweit werden große Flächen
Wald und damit die Lebens-
grundlage vieler Menschen und
Tiere zerstört. Mit diesem Gebet
wollen wir das Gute stärken und
Behüter der Schöpfung sein.

Für Blumen, für Bäume,
für Luft und Sonnenschein.
Wir wollen Beschützer
deiner Schöpfung sein!

Für Wasser, für Nahrung,
für Erde und für Stein.
Wir wollen Bewahrer
deiner Schöpfung sein!

Für Menschen, für Tiere,
egal, ob groß, ob klein.
Wir wollen Behüter
deiner Schöpfung sein!

Wir sagen Ja zur Schöpfung,
Ja zu dir und mir.
Wir sagen Ja zu dem,
was Gott uns schenkt,
und danken ihm dafür:
Du, unser Vater, wir danken dir!

Dieser Text gehört zum
Lied „Ja zur Schöpfung“
von Daniela Dicker.

Hier könnt ihr euch
das Lied anhören:



REGENWALD SCHÜTZEN

Nur wie?



Die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Passstraße in Aachen haben acht Tipps für euch, wie wir alle dem Regenwald helfen können.

Helene, 9

Mia, 8

1

„Wir müssen unseren Familien, Nachbarn und Freunden **vom Regenwald erzählen** und sie auf die Probleme aufmerksam machen.“

Mia

2

„Um Geschenke einzupacken, benutze ich **kein gekauftes Geschenkpapier**, sondern male altes Zeitungspapier mit Wachsmalstiften an.“

Helene

3

„Wer neue Möbel kauft, kann **nachfragen**, ob das Holz aus Europa kommt.“

Laura



4

„Schulhefte aus **Umwelt-
schutzpapier** sind genauso
gut und schützen die
Umwelt.“

Luka

5

„Wir kaufen manchmal im **Unverpackt-
Laden** ein. Dort gibt es Lebensmittel ohne
Plastik- und Papierverpackung.“

Ole

6

„Mein Pausenbrot habe ich in
einer Brotbox, **nicht in Alufolie**.
Der Rohstoff, den man für Alufolie
braucht, kommt aus dem Regen-
wald. Um da dran zu kommen,
müssen Bäume gefällt werden.“

Theo

7

„Ihr müsst nicht immer alles
neu kaufen. Auf **Flohmärkten**
findet man schöne Sachen,
die noch gut sind, und ihr
schützt damit die Umwelt.“

Miriam

8

„Beim Malen benutze ich
**Papier, bei dem die Rück-
seite schon bedruckt ist.**“

Bejna

⇒ Jetzt seid ihr dran! ⇒

Habt ihr auch Ideen, wie wir den Regenwald schützen können?
Dann mailt uns eure Tipps an: redaktion@stensinger.de

Übrigens: Dieses Magazin ist auf
Recyclingpapier gedruckt.



SAG MAL, WILLI...

INTERVIEW

Für euch waren **Reporter Willi Weitzel** und sein Kamera-Team beim Sternsinger-Projektpartner FUCAI im Amazonas-Regenwald. Warum auf dieser Seite auch ein Schlumpf ist, erfahrt ihr im Interview.



Amazonas klingt nach Abenteuer. Oder, Willi?

Auf alle Fälle. Mein Team und ich haben eine gute Stunde Fahrt vom Dorf Santa Sofia gewohnt, wo wir jeden Tag gedreht haben. Mit „Fahrt“ meine ich Bootsfahrt über den Amazonas. Ich habe oft zu meinem Team über den Motorenlärm hinweg geschrien: „Leute, wir schippern hier nicht auf der Mosel oder dem Rhein, das ist der AMAZONAS!!!“

Hattest du eine besondere Begegnung?

Ich werde meinen Interviewpartner Miguel nie vergessen. Er ist Indigener und stammt aus dem Regenwald. Er ist der beste Blasrohr- und Bogenschütze, den ich kenne. Er lebt eng verbunden mit der Natur. Sein respektvoller Umgang mit Pflanzen, Tieren und Menschen bewegt mich immer noch.

✦ ✦ SITZT DIE KRONE?

Rund um den Jahreswechsel kann es endlich losgehen: Überall in Deutschland werden Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs sein, um Häuser und Wohnungen zu segnen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Du willst dabei sein?

Dann melde dich in deiner Pfarrei. Dort erfährst du, wann sich die Sternsinger treffen und wie du mitmachen kannst.

Fragen zum Sternsingen?
Hier geht es zu unseren
Erklärvideos:



In deinem Film für die Sternsinger hast du eines Morgens plötzlich dunkel gefärbte Hände (Infos dazu: Seite 9). Wie lange hat die Farbe gehalten?

Gut eine Woche. Jedenfalls war sie noch auf dem Rückflug sehr gut sichtbar. Als ich in New York in ein anderes Flugzeug umgestiegen bin, haben mich die amerikanischen Polizisten aus der Menge der Reisenden gewinkt. Sie haben mich über eine Stunde festgehalten und durchsucht. Ich glaube, sie wollten wissen, ob ich ein Schlumpf bin.

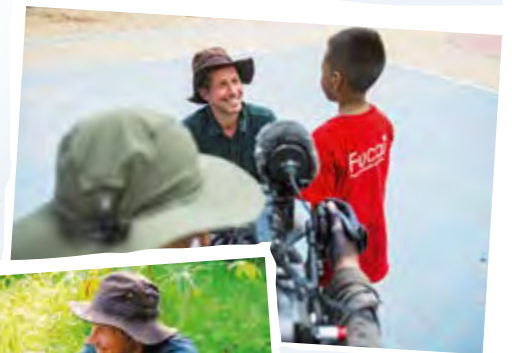
Hat dich am Amazonas etwas traurig gestimmt?

Mich hat es schon vor unserer Reise besorgt, dass täglich große Flächen Regenwald abgeholzt werden. Aber jetzt, wo ich mit eigenen Augen riesige Urwaldbäume gesehen habe, ist aus meiner Sorge echte Traurigkeit geworden. Ich versuche meinen Beitrag zu leisten, um die Abholzung zu verhindern. Wir alle können uns für den Regenwald stark machen, indem wir zum Beispiel besser darauf achten, was wir kaufen oder essen.

Leute, wir
schippern hier
nicht auf dem Rhein,
das ist der
AMAZONAS!!!

Warum ist das Sternsingen so wichtig?

Als Sternsinger gehört ihr zu einer starken Gemeinschaft von hunderttausenden Kindern und Jugendlichen. Ich selbst war auch mal einer und mein Herz geht auf, wenn ich andere Sternsingerinnen und Sternsinger treffe. Mit dem gesammelten Geld wird so viel Gutes getan: Essen für hungrige Kinder, Brunnen mit frischem Wasser in Dürregebieten, Schulen in Elendsvierteln, Medizin für kranke Kinder in entlegenen Gebieten und jetzt auch neue Bäume für den Amazonas-Regenwald. Ihr Sternsinger macht die Welt besser!



Willi und Miguel

„Unterwegs für die Sternsinger – Willi in Amazonien“ könnt ihr euch hier ansehen:

www.sternsinger.de/film

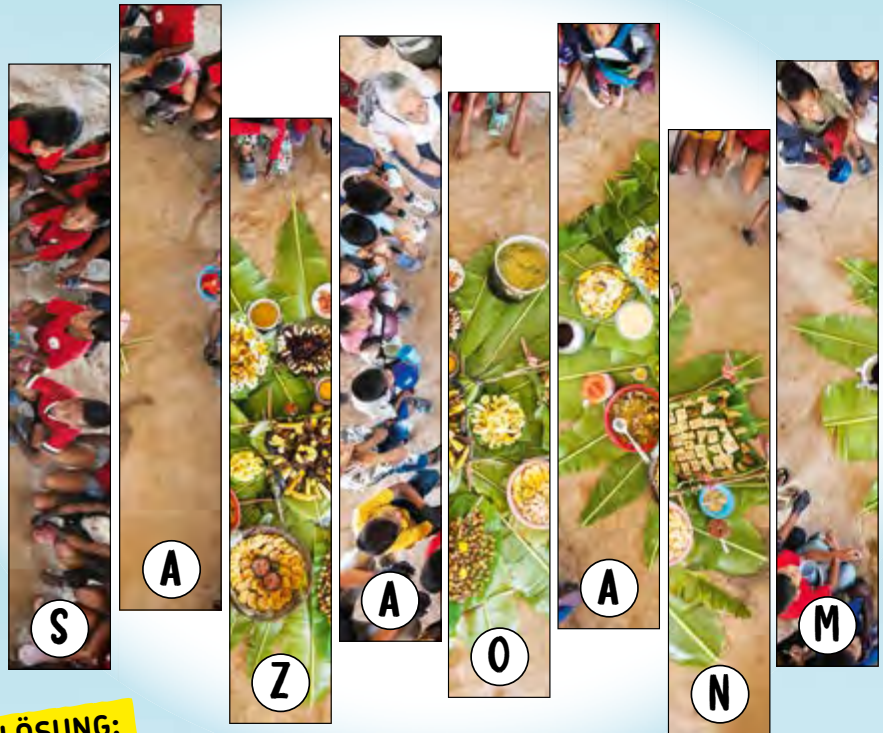


SCHNIPSEL-CHAOS



OH NEIN!

dieses Foto aus Amazonien ist aus Versehen in den Aktenvernichter geraten! Gelingt es dir, die einzelnen Schnipsel wieder richtig zusammensetzen? Wer pfiffig kombiniert, knackt das Lösungswort.



LÖSUNG:

--	--	--	--	--	--	--	--



MITMACHEN UND GEWINNEN!



3 X ZU GEWINNEN!



5 X ZU GEWINNEN!

Unter allen Einsendungen verlosen wir **3 mal das Buch „Freundschaft im Regenwald“** aus dem Loewe-Verlag. Außerdem gibt es **5 mal das Spiel „Carcassonne Amazonas“** aus dem Verlag „Hans im Glück“ zu gewinnen.

Schick uns das Lösungswort bis zum **31. Januar 2024** an: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Stichwort: „Schnipsel-Chaos“, Stephanstraße 35, 52064 Aachen, oder sende eine E-Mail an: redaktion@sternsinger.de

Wir werden deine Daten ausschließlich zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner verwenden. Im Anschluss werden alle Daten gelöscht. Deine Daten werden weder weitergegeben noch zu anderen Zwecken verwendet. Wenn du unter 16 Jahre alt bist, müssen deine Eltern deine Lösung für dich an uns senden. Alle Infos zu deinen Datenschutzrechten findest du unter: www.sternsinger.de/datenschutz

Impressum

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Redaktion: Anna Preisner (C.v.D.), Stefanie Wilhelm, Susanne Dietmann, Karl Georg Cadenbach
Fotos: Kindermissionswerk (Florian Kopp: Titel, 4, 6-9, 14, 15 o. + u., 16; Mika Väisänen: 2, 3 u., 14 u.; Martin Steffen: 3 o.; Anna Preisner: 10 u., 12-13; Susanne Dietmann: 15 m.)
 iStockphoto.com@, Marcio Isensee e Sa: 5 r.; iStockphoto.com@, Uwe-Bergwitz: 5;
 iStockphoto.com@StephanieFrey, misszin: 10-11; iStockphoto.com@Nicescene: 15; Composing unter Verwendung von iStockphoto.com: 6-9, 11, 12-13, 14-15, 16
Gestaltung: ReclameBüro, München
Herstellung: evia Services KG
 Gedruckt auf Recyclingpapier



Sie möchten die Sternsingeraktion unterstützen? Hier geht es zum Spendenportal!



Bestellungen

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Tel.: 0241.44 61-44, Fax: 0241.44 61-88
 E-Mail: bestellung@sternsinger.de
 Web: shop.sternsinger.de
 „Sternsinger: Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.
 Bestell-Nr.: 101423

Kontakt

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
 Stephanstraße 35, 52064 Aachen
 Telefon 0241. 44 61-0
redaktion@sternsinger.de
 Ansprechpartner für Ihre Diözesen finden Sie auf unserer Internetseite: www.sternsinger.de/kontakt

missio-Kinder und Jugend
 Route de la Vignettaz 48
 CH-1700 Freiburg
 Tel.: 0041. 26 425 55 70
missio@missio.ch, www.missio.ch
www.sternsinger.ch

Kindermissionswerk Luxemburg
 Elke Grün
 21, route de Luxembourg
 L-3253 Bettembourg
 Tel.: 00352. 45 32 61
missio@cathol.lu
elke.gruen@cathol.lu
www.missio.lu



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

